

NAH DRAN

NACHRICHTEN AUS DEM LANDKREIS LEIPZIG

AUS FORCHNERS FEDER



HALLO WOCHENENDE!

Da fällt einem ja vor Schreck glatt der Kalender aus der Hand! Herrje, morgen ist schon wieder Kindertag! Der ist ja an sich eine richtig gute Sache, aber der Juni geht los – und damit baut sich der Sommer bereits gewaltig vor der Tür auf. Glücklicherweise, die das Weihnachtsfest genutzt haben, um sich im Schmieden diverser Urlaubspläne zu üben! Und in der Folge den Gedanken auch Taten folgen lassen – die sind fein raus und müssen maximal darüber nachdenken, wo sich eigentlich der Bikini beziehungsweise die Badeshorts versteckt haben. Wer hingegen im gelebten Alltag der Spezies „Mal gepflegt auf Sicht fahren“ angehört, kommt spätestens jetzt schwer ins Grübeln: Was kann man tun in jener Zeit des Jahres, die gemeinhin als die allerschönste be-

trachtet wird? Man beachte vor allen Dingen den ordentlichen Druckaufbau in Sachen Erwartungshaltung, der in dieser allgegenwärtigen Einschätzung drinsteckt – zack, da schlägt er wieder zu, der Freizeitstress! Dabei kann's doch so einfach sein: Urlaub ist doch beim allerbesten Willen keine Wettbewerbssportart. Nö, Urlaub macht man doch für sich selbst – und da ist erlaubt, was gefällt: Zelten am See um die Ecke? Coole Idee! Ab mit dem Flieger ins Kalte? Auch nicht schlecht, weil mal ganz was anderes! Mit dem Interrail-Ticket einmal quer durch Europa mit dem Zug brausen? Herrje, was für eine Vorstellung! Genau deshalb hat sich letzteres für diesen Sommer vorgenommen ... **JENS WAGNER, CVD REDAKTION SACHSEN MEDIEN**



Windrad-Gelder für Groitzscher Ortsteile

Anlagen im Burgenlandkreis helfen Region: Mit ersten Geldern werden **BUSWARTEHÄUSCHEN** in Pautzsch und Gatzen erneuert

GROITZSCH. Im Dreiländereck zwischen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurde der Windpark Langendorf eingeweiht. Fünf Vestas-Giganten stehen inzwischen vor den Toren der Stadt Groitzsch. Mit 250 Metern Gesamthöhe gehören sie zu den höchsten, die sich aktuell im Süden von Leipzig drehen. Das erste Windrad ging noch im Dezember 2025, das letzte im Februar ans Netz. „Wir haben heute Anwohner der Gemeinden Elsteraue (Burgenlandkreis) und der Stadt Groitzsch eingeladen, um mit ihnen die

Einweihung des Windparks zu feiern“, erklärte Christoph Hellrung, Finanzvorstand des Investors 3U Holding aus dem hessischen Marburg.

Die neuen Windräder entstanden als Repowering-Projekt. Das heißt, alte Anlagen wurden zurückgebaut und durch neue, größere und leistungsfähigere ersetzt. Das Besondere: Obwohl sich die Turbinen auf sachsen-anhaltinischem Gebiet in der Gemeinde Elsteraue (Burgenlandkreis) drehen, wird auch das sächsische Groitzsch davon pro-

fizieren. Die Kommune liegt – wie die Thüringer Städte Lucka und Meuselwitz – im 2,5-Kilometer-Radius um die Anlagen herum.

Bei einigen Anlagen, die näher an Michelwitz und Pautzsch stehen, bekommt die Stadt Groitzsch sogar mehr vom Kuchen ab als die Standortkommune Elsteraue. Laut Mario Bliß, Ortsvorsteher von Auligk, haben sich Vertreter der Ortschaften schon ausgetauscht, was mit dem Erlös passieren soll.

„Wichtig ist, dass die Gelder den direkt betroffenen Orten zugutekommen“, so der ehemalige Gastwirt von Michelwitz. „Wir haben uns dazu bereits eine Meinung gebildet und wollen die ersten Zahlungen für die Buswarthehäuschen in Pautzsch und Gatzen einsetzen.“ Beide seien in einem desolaten Zustand, so Bliß. Und wie kommt Michelwitz mit den neuen Rotorriesen aus? Laut Bliß seien sie auf jeden Fall leiser als die Altanlagen. „Michelwitz hat sich mit dem Windpark arrangiert“, erklärt der Ortsvorsteher. Ein weiterer Dorfbewohner beklagt allerdings, dass ihm die Beleuchtung nachts ins Schlafzimmer scheint. Dazu Rainer Goebel, Projektleiter der Firma 3U Ener-

gy: „Die Anlagen sind mit einer bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung ausgerüstet. Diese sorgt dafür, dass die Lichter nur aktiv sind, wenn sich ein Flugzeug nähert.“ Dass die Windräder derzeit nachts noch leuchten, hänge mit der Anlaufphase zusammen. „Die Technik muss noch justiert werden“, so Goebel. Danach bedürfe es der Genehmigung durch Behörden und die Deutsche Flugsicherung. Das könne noch einige

Wochen dauern. Und was wird aus den Turbinen, die nach dem Repowering stehen bleiben? Die acht älteren Anlagen vom Typ GE 1.5sl sollen vorerst weiterlaufen. „Es ist vorgesehen, dass mittelfristig auch die acht Altanlagen modernisiert und durch eine geringe Anzahl von neuen Windenergieanlagen ersetzt werden“, so Hellrung. Voruntersuchungen dazu würden möglicherweise noch in diesem Jahr zum Abschluss kommen. **SP**

Berauschende Walzerklänge

Am 26. September 2026 kommt **DIE GROBE JOHANN-STRAUSS-REVUE** mit ihrem neuen Programm in das Bürgerhaus nach Eilenburg

EILENBURG. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen am 26. September die Gäste des Bürgerhauses in Eilenburg mit der großen Johann-Strauss-Revue in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

„Lassen Sie sich mitreißen von den berausenden Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen“, heißt es in der Ankündigung.

Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit be-



Die große Johann-Strauss-Revue ist im September in Eilenburg zu erleben. Foto: PR

reits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen für die Besucherinnen und Besucher die schönsten Melodien des großen Meis-

ters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Or-

chester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreografien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Die große Johann-Strauss-Revue ist eine Inszenierung voller Witz und Charme – eben ein unvergessliches Erlebnis. Beginn der Veranstaltung ist 15.30 Uhr.

Termin details:
Die große Johann-Strauss-Revue,
26. September, Beginn: 15.30 Uhr
(Einlass 14.30 Uhr) im Bürgerhaus
Eilenburg, Franz-Mehring-Straße 23.

Ticket an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter:
www.johann-strauss-revue.de

Stummfilmklassiker mit Live-Musik

ZWENKAU. Ein außergewöhnlicher Konzert- und Stummfilmabend erwartet das Publikum am 19. Juni im KulturKino Zwenkau: Gezeigt wird um 20 Uhr der legendäre Stummfilmklassiker „Go West“ mit Buster Keaton – live vertont von Frank Fröhlich an der akustischen Gitarre.

Bereits ab 18 Uhr lädt der Biergarten im Garten des KulturKi-

nos zum entspannten Auftakt des Abends ein.

In „Go West“ wird mit den Klischees des Wilden Westens charmant gebrochen: Statt Abenteuer und heldenhafter Cowboyromantik wartet auf Buster zunächst ein denkbar unspektakulärer Job – Kühe melken. Doch schon bald schließt er Freundschaft mit der schwarz-bunten

Kuh Georgina. Als diese im Schlachthof landen soll, wächst der tollpatschige Cowboy über sich hinaus und wird wieder erwartet zum Helden. Die große Stärke des Films liegt in seinem unverwechselbaren Humor. Es darf herzlich gelacht werden. Für die musikalische Begleitung hat Frank Fröhlich eigens eine atmosphärische Konzertmusik

zwischen Flamenco und Western komponiert. Mit seiner akustischen Gitarre verleiht er dem Filmklassiker eine besondere emotionale und klangliche Tiefe und macht den Abend zu einem einzigartigen Kino- und Konzerterlebnis.

Karten und weitere Informationen:
www.kulturkino-zwenkau.de

Irische Nacht mit Greenpeckers und Worrystone auf der Rochsburg

ROCHSBURG. Am Samstag, dem 27. Juni 2026 um 20 Uhr gibt es wieder keltische Klänge auf die Ohren, wenn die Irische Nacht im Hof von Schloss Rochsburg stattfindet. Die altherwürdigen Mauern bieten für diesen Konzertabend immer wieder eine großartige Kulisse, die musikalische Reise mit ihrem Ambiente zu untermalen. Der Schlossohof verwandelt sich in eine Oase voller Lebensfreude, der die Seele der grünen Insel nachhaltig erleben lässt. Zwei mitreißende Live-Bands, Greenpeckers und Worrystone, sorgen für den perfekten Soundtrack. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Bei typischen Folk Rock, gefühlvollen Balladen und Pub-songs geht der Rhythmus direkt ins Blut und in die Beine. Tickets

sind im Vorverkauf ab 20 Euro pro Stück erhältlich bei: MISKUS Hainichen, Tourist-Information Rochlitz, in allen Freie-Press-Shops und bei allen Shop- und Servicepartnern, beim Döbelner Anzeiger und in allen DDV-Lokalen, in allen LVZ-Geschäftsstellen. Schnell sein lohnt sich, da die Irische Nacht in den vergangenen Jahren immer ausverkauft war.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Mittelsächsischen Kultursommer e.V. mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Lunzenau.

Nähere Infos, Tickets und vollständige Übersicht der Vorverkaufsstellen: <https://www.miskus.de/irische-nacht>. Vorverkauf Normalpreis 20 Euro, Abendkasse Normalpreis 22 Euro



Die Rochsburg lädt zur Irischen Nacht.

Foto: Nicky Wehr

KRESS
MODEZENTRUM

Spare mit der APP!

verlängert bis 6. Juni 26

20%*
RABATT

mit der KRESS APP
oder mit der KRESS TREUEKARTE

*Rabatt gilt auf nicht reduzierte Ware bei Vorzeigen der KRESS App oder Treuekarte sowie bei Neuregistrierung in der KRESS App im Aktionszeitraum. Ausgenommen sind klassische Herren-Hemden/-Anzüge sowie die Marke Apricot. Aktionen sind nicht kombinierbar.

KRESS Modezentrum Altenburg
Lödlauer Chaussee

KRESS Modezentrum Hartmannsdorf
Gewerbegebiet an der Burgstädter Str.

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Follow us

P **KRESS** Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de